



Sommerkurs in Rom

für Studierende der Evangelischen Theologie

02.-10. September 2026

Macht und Schönheit



Obelisk und Kirche S. Agnese in Agone (Quelle: www.unsplash.com)

Seit fast 3000 Jahren treffen sich in Rom Macht und Schönheit. Stadtpräfekten, Kaiser, Mäzeninnen, Päpste, Adelsfamilien, Mönche und Nonnen, Kunschtchaffende, Könige und Politiker haben die Stadt zum Inbegriff dieser Verbindung in der westlichen Welt gemacht.

Wir gehen dem – durchaus ambivalenten – Verhältnis von Macht und Schönheit in seinen vielfältigen Aspekten nach: stadt- und kirchengeschichtlich, philosophisch, theologisch, kirchenpolitisch, ästhetisch-liturgisch.

In Seminaren, Besichtigungen und Begegnungen werden sowohl historische Perspektiven, etwa Ästhetik und Machtkonzepte verschiedener Epochen, als auch aktuelle Fragen wie Postkolonialismus und Machtmissbrauch beleuchtet.

Wenn Sie an diesen Fragestellungen Interesse haben und die Stadt Rom unter diesem spezifischen Fokus vertieft kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KURSLEITUNG

Prof. Dr. **Katharina Heyden** (Universität Bern)
Prof. Dr. **Yvonne Dohna Schlobitten** (Päpstliche Universität Gregoriana Rom)
Pfarrer **Patrick Spitzenberger** (Studienleiter Melanchthonzentrum Rom)

Bewerbungen werden bis **15.06.2026** erbeten (direttore@melantone.org).

Alle näheren Informationen zur Bewerbung können Sie der Online-Ausschreibung entnehmen (s. QR-Code oder unter: <https://www.centromelantone.org/kurse/sommerkurs/>).

